

Vorwort:

Die Aufgaben zum Ziel „Natur bewahren“ sind in drei Bereiche („Herz“, „Kopf“ und „Hand“) unterteilt. Um Natur bewahren zu können, müssen als Voraussetzung Begeisterung für Natur („Herz“) entwickelt und Wissen über Natur („Kopf“) erworben werden. Dies geschieht jedoch teilweise durch sehr persönliche Erfahrungen, für die deswegen keine allgemeinen Aufgaben formuliert wurden. So soll das Feinziel „(A2) Natur achten“ durch die anderen Aufgaben erreicht werden. In der praktischen Umsetzung („Hand“) kommen hauptsächlich die Aufgaben der „Pfadfindertechniken“ zum Einsatz, da diese dazu führen, im Einklang mit der Natur zu leben und diese zu bewahren.

	Wölflinge	Jungpfadfinderinnen und Jungpfadfinder	Pfadfinderinnen und Pfadfinder	Ranger/Rover
1. Natur A. Herz: (A1) Begeisterung für die Natur entwickeln	Ich beobachte die Vielfalt der Natur im Wandel der Jahreszeiten.	Ich nehme an Sippen- und Stammeslagern teil.	Ich gehe mit meiner Sippe auf einen Hajk.	
	Ich besuche mit meiner Meute einen Zoo.	Ich beobachte heimische Tiere in ihrem natürlichen Lebensraum (z.B. Schmetterlinge, Rehe, Igel, Fische, ...).		
	Ich spüre Natur (z.B. Baumrinden tasten, barfuß durchs Gras gehen, Reif und Tau fühlen, ...).	Ich nehme Natur mit unterschiedlichen Sinnen wahr (Vögel, Wind, ... hören; Beeren, Wasser, ... schmecken; Farben, ... sehen; ...).	Ich erlebe die Natur als eine Vielzahl von Sinnesindrücken (z.B. bei einem meditativen Spaziergang, Hajk, Naturgeländespiel, ...).	
1. Natur B. Kopf: (B1) Sich Kenntnisse über Pflanzen und Tiere aneignen	Ich lege mir eine Sammlung von Gräsern, Blättern oder Baumfrüchten an (z.B. im Rahmen einer Naturstreife, ...).	Ich kenne die wichtigsten Tiere und Pflanzen in meiner Heimat und deren Lebensräume.	Ich kenne essbare Wildpflanzen und bereite Waldläufertee und ein Essen aus der Waldläufer-küche zu.	Ich kenne die Heilwirkung einiger Pflanzen für den Menschen.
		Ich weiß, welche Pflanzen ungenießbar oder giftig sind.		
1. Natur C. Hand: (C1) Naturprojekte durchführen	Ich säe und pflege Pflanzen und beobachte sie beim Wachsen (z.B. Radieschen, Sonnenblumen, Bohnen, Kresse, ...).	Ich helfe bei einer Umweltaktion meiner Sippe oder meines Stammes mit (z.B. Krötenfangzaun, Pflanzaktion, ...).	Ich übernehme mit meiner Gruppe Aufgaben in einem Umwelt- und Naturprojekt (z.B. Biotop anlegen, Aufforstung, ...).	
2. Natur- und Umweltschutz A. Herz: (A2) Natur achten				

2. Natur- und Umweltschutz B. Kopf: (B2) Naturkreisläufe und deren Störfaktoren kennen	Ich kenne die Naturkreis-läufe von Nahrung, Wasser und Luft.	Ich weiß, wodurch die Naturkreisläufe gestört werden.	Ich kenne Ursachen und Folgen von Naturschäden.	Ich setze mich mit den Problemen der Nahrungs-mittelproduktion ausein-ander (z.B. Gentechnik, biologischer Anbau, Massentierhaltung, ...).
			Ich untersuche mit meiner Sippe Wasser-, Luft- und Bodenproben auf Schadstoffe.	
2. Natur- und Umweltschutz C. Hand: (C2.1) Umweltgerechte Mobilität praktizieren	Ich halte mein Fahrrad verkehrssicher.			
	Ich kenne die wichtigsten Verkehrsregeln und kann mich als Fußgänger und Radfahrer, auch in der Gruppe, im Verkehr richtig verhalten.	Ich kann einen Reifen flicken und kleinere Reparaturen ausführen.	Ich benutze umwelt-gerechte Transportmittel.	Ich vermeide unnötige Fahrten.
		Ich kann einen Fahrplan lesen und Verbindungen heraus-suchen und benutze diese Kenntnisse im öffentlichen Nahverkehr.		Ich bemühe mich, Fahr-gemeinschaften zu bilden.
2. Natur- und Umweltschutz C. Hand (C2.2) Müll vermeiden und trennen	Ich halte meine Umwelt sauber und gehe verant-wortungsbewusst mit Abfall um.	Ich weiß, wie und warum man Abfall trennt, und bemühe mich, unnötigen Abfall auf Lagern und zu Hause zu vermeiden (z.B. Mehr- statt Einweg, Akkus statt Batterien, Recycling-Stoffe, ...).		
2. Natur- und Umweltschutz C. Hand (C2.3) Mit den Re-sourcen verantwort-lich umgehen	Ich spare Energie und Wasser.	Ich verwende biologisch abbaubare Reinigungs-mittel und Seifen.	Ich bevorzuge regionale Produkte.	
3. Leben im Einklang mit der Natur A. Herz: (A3) Sich als Teil der Schöpfung erleben			Ich mache mir ein Natur-erlebnis bewusst (z.B. Nachtwache, Sonnen-aufgang, ...).	Ich schlafe unter freiem Himmel.
				Ich unternehme eine zwei-tägige Alleinfahrt oder mache eine mehrtägigen Hajk in einer Kleinstgruppe.

<p>3. <i>Leben im Einklang mit der Natur</i> B. Kopf: (B3) Gruppenregeln zum richtigen Verhalten in der Natur erarbeiten</p>	<p>Ich weiß, wie ich mich in der Natur (in Wald und Flur) zu verhalten habe.</p>	<p>Ich kenne geschützte Tiere und Pflanzen.</p>	<p>Ich erkunde verschiedene Schutzgebiete und weiß, wie ich mich darin zu verhalten habe (z.B. Vogel-, Wasser-, Landschafts-, Naturschutzgebiet).</p>	
	<p>Ich gehe mit offenem Feuer verantwortlich um (z.B. Kerzen, Fackeln, ...).</p>	<p>Ich beachte die Sicherheitsbestimmungen für Feuer und Brennstoffe (z.B. Petroleum, Gas, Benzin, ...).</p>		
		<p>Ich kann ein Feuer entfachen, unterhalten und löschen.</p>		
<p>3. <i>Leben im Einklang mit der Natur</i> C. Hand: (C3) Leben auf Fahrt und Lager</p>		<p>Ich lege ein Stern-, Pagoden- und Kochfeuer an.</p>	<p>Ich kann ein Feuer unter schwierigen Bedingungen anzünden.</p>	
			<p>Ich kenne die wichtigsten Holzarten und weiß, wie sie brennen.</p>	
			<p>Ich beherrsche den sicheren Umgang mit Gasflasche und Gaskocher.</p>	
		<p>Ich kann die Knoten zum Aufbau einer Kohte und Jurte und weiß, wie sie anzuwenden sind (Weber-knoten, Zimmermanns-schlag, Mastwurf, Kreuz-bund, Kastenbund, Zwei- und Dreibocksbund und Abspannknoten).</p>	<p>Ich kenne weitere Knoten, kann sie anwenden und weiß über Seilpflege Bescheid.</p>	<p>Ich kann spleißen oder dübeln.</p>
		<p>Ich gehe mit Messer, Beil und Säge sicher um und pflege das Werkzeug.</p>	<p>Ich baue mit meiner Sippe auf einem Lager ein nützliches Lagergerät (z.B. Kochtisch, Altar, ...).</p>	<p>Ich konstruiere und baue ein technisch anspruchsvolles Gerät für ein Lager (z.B. Warmwasserdusche, ...).</p>
	<p>Ich lege ein Wölflingsbuch an, trage Lieder und Gebete ein und lerne sie auswendig.</p>	<p>Ich habe auf Fahrt und Lager mein Allzeit-Bereit-Päckchen dabei.</p>	<p>Ich lege ein Logbuch an und mache auf Fahrt und Lager Eintragungen.</p>	
		<p>Ich stelle mit meiner Sippe eine Kohte auf und gehe pfleglich mit dem Zeltmaterial um.</p>	<p>Ich baue mit meiner Sippe eine Jurte auf und halte das Zeltmaterial instand.</p>	
			<p>Ich arbeite bei größeren Lagerbauten mit.</p>	<p>Ich konstruiere weitere Zelt- und Lagerbauten.</p>
	<p>Ich kenne den Zusammenhang zwischen Sonnenstand und Himmelsrichtungen.</p>	<p>Ich kenne Aufbau und Funktionsweise eines Kompass.</p>	<p>Ich kann mit Karte und Kompass meinen Standort bestimmen, Hindernisse umgehen und die Marschzahl feststellen und danach laufen.</p>	

		Ich kann ohne Kompass die Himmelsrichtungen bestimmen.	Ich kenne die wichtigsten Sternbilder und nutze sie zur Orientierung.	Ich erweitere mein Wissen zur Orientierung (z.B. Planzeiger, Sextant, Höhenmesser, ...).
	Ich verwende bei einem Geländespiel die Waldläuferzeichen.	Ich kann eine Karten-legende lesen und finde mich auf Wander-, Straßen- und topografischen Karten zurecht.		
		Ich kann mit dem Kompass eine Karte einnorden.		
	Ich kann einen Weg erklären.	Ich kann Wege-, Lage- und Ansichtsskizzen erstellen.		
	Ich kann mit meiner Meute ein Frühstück oder eine einfache Mahlzeit zubereiten.	Ich koche mit meiner Sippe auf Fahrt und Lager.	Ich erstelle mit meiner Sippe einen ausgewogenen Speiseplan für Fahrt und Lager.	Ich kalkuliere die benötigte Lebensmittelmenge für Fahrt und Lager.
		Ich weiß, wie ich mich bei einem Unwetter verhalte.	Ich kenne Anzeichen für gutes und schlechtes Wetter.	Ich kenne wetterrelevante Wolkenformationen.
			Ich entnehme einer Wetterkarte notwendige Informationen.	
	Ich halte Ordnung und achte auf mein Gepäck.	Ich halte Ordnung im Zelt und meine Ausrüstung instand (z.B. Knopf annähen, Badge aufnähen, ...).		
	Ich weiß, was ich auf eine Wölflingsfreizeit mitnehme.	Ich kenne die Ausrüstung für eine Sippenfahrt und kann meinen Rucksack bzw. meine Packtaschen richtig packen.	Ich stelle mit meiner Sippe die Ausrüstung für Fahrt und Lager zusammen.	Ich bereite eine Fahrt oder ein Lager vor.
		Ich wähle mit meiner Sippe einen geeigneten Stand-platz für unsere Kohte.	Ich kenne die Anforderungen an geeignete Lager-plätze.	
		Ich kenne meine Eigenma-ße und kann damit messen.	Ich kann Entfernungen schätzen, sowie Höhen und Breiten ermitteln.	